

## Ungarn – Zivilgesellschaft und Menschenrechtsverteidiger\_innen unter Druck

21. Februar 2019  
18:00 – 20:00 Uhr

Brot für die Welt  
Caroline-Michaelis-Straße 1  
10115 Berlin

Das Deutsche Institut für Menschenrechte und Brot für die Welt laden herzlich zur 6. Werner Lottje Lecture ein. Die Reihe diskutiert aktuelle Probleme und Herausforderungen des Menschenrechtsschutzes, insbesondere des Schutzes von Menschenrechtsverteidiger\_innen. Während vergangene Lectures einen Blick auf Länder im Globalen Süden warfen, steht in diesem Jahr ein EU-Nachbarland im Fokus: Ungarn.

Die Europawahlen stehen kurz bevor. Während sich die EU auf internationaler Bühne die Menschenrechte groß auf die Fahnen geschrieben hat, werden in Ungarn rechtsstaatliche Standards und der Handlungsspielraum der Zivilgesellschaft beschnitten. Die ungarische Regierung schränkt Meinungs- und Versammlungsfreiheit ein, schwächt das Verfassungsgericht und übt Druck auf regierungskritische Medien, Nichtregierungsorganisationen und Forschungseinrichtungen aus. Wie sieht die Lage vor Ort aus? Und mit welchen Strategien kann einer möglichen negativen Entwicklung entgegengewirkt werden? Diese Fragen wollen wir zusammen mit internationalen Gästen diskutieren.

### Lecture mit Márta Pardavi

Márta Pardavi ist Co-Vorsitzende des Ungarischen Helsinki-Komitees, einer führenden Menschenrechtsorganisation in Ungarn. Als Juristin leitet sie die Arbeit der Organisation im Bereich des Flüchtlingsschutzes. Sie ist zudem Kuratoriumsmitglied der PILnet Hungary Foundation. Zuvor war sie Mitglied und später Vize-Vorsitzende im Vorstand des European Council on Refugees and Exiles.

## Programm

**17:30** **Ankunft und Registrierung**

**18:00** **Begrüßung:** Dr. Julia Duchrow; Leiterin des Referats Menschenrechte und Frieden, Brot für die Welt

**18:10** **Vortrag:** Marta Pardavi; Co-Vorsitzende des Ungarischen Helsinki-Komitee

**18:30** **Paneldiskussion**

Marta Pardavi; Co-Vorsitzende des Ungarischen Helsinki-Komitee

Manuel Sarrazin; MdB, Sprecher für Osteuropapolitik, Bündnis 90/Grüne

Dóra Kanizsai-Nagy; Kalunba, Flüchtlingsorganisation aus Ungarn

**Moderation:** Dr. Wolfgang Heinz; Senior Policy Advisor, Deutsches Institut für Menschenrechte

**20:00** **Empfang**

Im Rahmen des Empfanges wird Dr. Wolfgang Heinz in den Ruhestand verabschiedet

### VERANSTALTUNGSORT

Brot für die Welt

Caroline-Michaelis-Straße 1

10115 Berlin

Raum: 0.K.06, Christian Berg

### ANFAHRT

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/service-kontakt>

### ANMELDUNG UND INFORMATION

erbeten bis 15. Februar 2019 unter:

<https://info.brot-fuer-die-welt.de/termin/>

ungarn-zivilgesellschaft

Brot für die Welt

Caroline-Michaelis-Straße 1

10115 Berlin

[anna.cavazzini@brot-fuer-die-welt.de](mailto:anna.cavazzini@brot-fuer-die-welt.de)

Telefon +49 (0)30 65211 1811

### SIMULTANÜBERSETZUNG

Englisch – Deutsch wird angeboten.

### HINWEISE ZUR BARRIEREFREIHEIT



Der Veranstaltungsort ist rollstuhlgerecht.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie besondere Unterstützungsbedarfe haben. Angemessene, mit der Veranstaltung verbundene Vorkehrungen treffen wir gerne im Rahmen unserer Möglichkeiten für Sie. Wir freuen uns über Ihre Mitteilung bis zum 8. Februar 2018.